

Eschenplantage

Bis heute werden unsere Eschen-Misteln an sogenannten „Wild-Standorten“ geerntet. Die große Nachfrage nach dem Produkt abnobaVISCUM Fraxini und im Besonderen das sog. Eschensterben (auch Eschentriebsterben oder Eschenwelke genannt) veranlasste uns, eine Eschenplantage zu planen und mit den Vorbereitungen zu beginnen.

Zu diesem Zweck wurden weit über 8.000 Eschen verschiedener Größen, vom Samen bis zum sog. Heister (1,25 -2,50 Meter hoch), angepflanzt. Diese werden zu den jeweils geeigneten Zeitpunkten veredelt und mit Mistel beimpft. Die Veredelung geschieht dabei so, dass Triebe misteltragender Eschen auf die vorhandene Baumgrundlage aufgepfropft werden. Bei der „Beimpfung“ mit Mistel-samen wird die Rinde des Baumes angeschnitten und die Mistelbeere in die offene Stelle gedrückt. Dabei hilft der Leim des Samens beim Fixieren. Unterschiedliche „Impfungstechniken“ und verschiedene Formen der Veredelung sowie des Pflanzenschutzes gegen den Befall der Eschen mit dem, das Eschensterben verursachenden Pilz¹ werden dabei wissenschaftlich untersucht.



Zurzeit werden diese Tätigkeiten in der „Darmstädter Forstbaumschule“ (<https://www.forstbaumschule.com>) durchgeführt. Wir möchten hier nicht versäumen, unseren Dank für die gute Zusammenarbeit auszusprechen.

Die Forstbaumschule arbeitet nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus.



¹ *Hymenoscyphus pseudoalbidus* ist die geschlechtliche Form, *Chalara fraxinea* die spezielle, das Eschensterben verursachende Form.

Später werden die misteltragenden Eschen in Frankreich auf einer Plantage angepflanzt. Zurzeit wird die ‚Wildernte‘ der von uns verwendeten Misteln ebenfalls in Frankreich durchgeführt. Der zukünftige Ort der Plantage wird dabei auch unter den Gesichtspunkten, die sich aus dem Klimawandel ergeben, ausgesucht. So gewährleisten wir auch für die Zukunft, ein hochwertiges und insbesondere ein mit dem jetzigen Produkt vergleichbares anbieten zu können.



Zum Schluss eine Bitte:

Sollten Sie Kenntnisse über

1. gegen *Chalara fraxinea* resistente Eschen oder
2. eine wirksame Schutzbehandlung von Eschen haben, bitten wir um Mitteilung.

Haben Sie Ideen zu diesem Thema? Wir sind gerne bereit, diese zu diskutieren und gegebenenfalls umzusetzen. Wir unterstützen Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten, die sich dieser Aufgabe widmen.

